



DIE BRÜCKE

PFARRBRIEF DER DEUTSCHSPRACHIGEN KATHOLISCHEN GEMEINDEN IN PORTUGAL

März 2020



FASTENZEIT

- Zeit der Einstimmung und Neuausrichtung -

Bildnachweis: iStock

Katholische Auslandsseelsorge Portugal

Liebe Gemeinde und Freunde!

Am Aschermittwoch, dem 26. Februar, hat in unseren Gemeinden die 40 –tägige Fastenzeit begonnen, die auch als „*österliche Bußzeit*“ bezeichnet wird. Diese dauert von Aschermittwoch bis zum Beginn der Messe vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag. Ab Karfreitag bis zur Osternachtsfeier schließen sich dann die Kartage an. Neben der Beachtung des Verzichts oder der Enthaltung von Speisen werden auch andere Formen der Buße empfohlen, z. B. das Gebet intensiver zu pflegen (Rosenkranz- oder Kreuzwegandachten), regelmäßige Teilnahme an den Gottesdiensten oder das Lesen der heiligen Schrift. Auch Werke der Nächstenliebe sind ein wichtiger Aspekt der Fastenzeit, denn der Verzicht dient dazu, vermehrt Almosen zu geben und zu teilen. Ein solches Bußwerk wird, wie auch eine spürbare finanzielle Spende, Fastenopfer genannt. An den Fastensonntagen und den Hochfesten, die in die Fastenzeit fallen (etwa dem Josefs Tag, 19.3., oder an Mariä Veründigung, 25.3.) wird nicht gefastet.

Mit meiner Hinführung zur Fastenzeit möchte ich uns noch einmal bewusst machen, dass diese geprägte Zeit von großer Bedeutung ist und eine wichtige Zeit der Einstimmung auf das höchste Fest im Kirchenjahr, dem Osterfest, ist.

Wir sind eingeladen, die Tage der Umkehr und des Verzichts mit Dankbarkeit anzugehen. Es ist eine Zeit der Gnade, um gut auf die Begegnung mit dem auferstandenen Christus vorbereitet zu sein. Dazu gehört auch die Weisung der Kirche, wenigstens einmal im Jahr das Sakrament der Versöhnung (Beichte) zu empfangen. Es ist leider schon seit längerer Zeit ein vergessenes Sakrament der göttlichen Hilfe und des Heils, das uns viel an innerem Frieden wieder schenken kann. Diese Erfahrung darf ich immer wieder machen, wenn ich am Heiligtum in Fatima den Gläubigen das Bußsakrament spende.

An dieser Stelle darf ich deshalb noch einmal auf die Beichtzeiten von P. Lieven am Gründonnerstag, den 09.04., um 18.00 Uhr und am Karfreitag, den 10.4., um 14.00 Uhr aufmerksam machen. Meine Beichtzeiten biete ich an den letzten Fastensonntagen, am 22.3. und am 29.03. von 10.00 Uhr bis 10.45 Uhr und für Porto im Anschluss an die Vorabendmessen an.

Ihr Pfarrer Clemens

Fastenzeit im Vatikan

„Deshalb sind wir hier“

Liebe Freunde der Gemeinde,

unter *Vatican News* habe ich einen Bericht zu den diesjährigen Fastenexerzitien für die Kurie gefunden, der uns einen Einblick in die Praxis der Einstimmung in die Fastenzeit am Vatikan gibt.

Die Grundlage der Exerzitien bilden dieses Jahr Meditationen, denen ein Gedicht mit dem Titel „*Deshalb sind wir hier*“ des inzwischen verstorbenen italienischen Lyrikers und Essayist Mario Luzi zu Grunde liegt. Der diesjährige Fastenprediger für den Papst und die römische Kurie, der Benediktinerpater Bernardo F. M. Gianni, erklärte im Gespräch mit Radio Vatikan, warum er sich gerade von diesem Gedicht inspirieren lassen wollte.

In der Vorbereitung nahm die Überlegung des *in den Blick nehmen* eine besondere Rolle für ihn ein, denn *wo Liebe ist, da ist auch der Blick*. P. Bernardo, der als Abt der Olivetanerabtei von San Miniato al Monte di Firenze eine Mönchsgemeinschaft leitet, führte dazu weiter aus, dass eine monastische Gemeinschaft leicht versucht sein könne, sich gegen alles, was „draußen“ geschehe, abzuschotten. Er sei deshalb nur allzu gern dem Aufruf des Papstes gefolgt, die geistliche Erfahrung als einen Blick des Lichts, der Liebe zur Realität, die uns umgibt, zu sehen. Schließlich habe schon der Augustinerchorherr Richard von St. Viktor den Satz geprägt: „*Ubi amor, ibi oculos*“: wo Liebe ist, da ist auch der evangeliumsgemäße Blick, mit dem Jesus die Stadt betrachtet.

Das o. a. Gedicht von Mario Luzi drückt die Spannung unserer Gesellschaft aus: eine Spannung zwischen Erinnerung und Hoffnung, zwischen Geschwisterlichkeit und einer Realität, die keine Geschwisterlichkeit kennt. Eine gewisse Resignation, die der Dichter mit dem Bild des schwach glimmenden Feuers beschreibt, das jedoch wie die unter der Asche schlummernde Glut die Möglichkeit birgt, die Nächstenliebe in jedem Moment wieder aufflammen zu lassen.

Katholische Auslandsseelsorge Portugal

Fortsetzung: Fasten im Vatikan

Und dies bedeute, dass man wieder von einer Stadt sprechen müsse, die eine Art „neues Jerusalem“ sei. Von einer Stadt also, die jedem – Glaubender oder Nicht-Glaubender – die Werte des Evangeliums zugänglich mache. Einer Gesellschaft, die grundlegende Fragen wie Gemeinwohl, Frieden, Gerechtigkeit, Akzeptanz, Möglichkeit der Integration und Aufmerksamkeit ernst nimmt.

Die Einkehrtage für die Kurie beginnen mit dem 10. März um 16.00 Uhr. Wie gewohnt wurde als Austragungsort die Kleinstadt Ariccia bei Rom gewählt.



Vatican Media

Ariccia in den Albaner Bergen: Austragungsort der Fastenexerzitien für die römische Kurie

Von Montag bis Donnerstag stehen jeweils zwei Meditationen auf dem Programm, eine um 10 Uhr morgens und eine um 16 Uhr 30 nachmittags. Am Freitag, den 15. März, findet wie üblich nur die morgendliche Meditation statt, bevor die Kurienmitglieder wieder in den Vatikan zurückkehren. Die täglichen Treffen werden mit einer gemeinsamen Messe eröffnet und enden mit der Vesper und der eucharistischen Anbetung.

Während der Exerzitien nimmt der Papst keine öffentlichen Termine wahr. So wird es auch am sechsten Jahrestag seiner Wahl am 13. März keine Generalaudienz geben.

Besuch aus Deutschland

Liebe Gemeinde!

In den Tagen vom 21. bis 25. Februar durfte ich 4 Mitbrüder aus meinem Bistum Augsburg begrüßen, u. a. unseren Weihbischof Florian Woerner. Er gehört mit Dekan Klaus Bucher, Breital, zu meinem Weihekurs. Ferner sind P. Dr. Bruno Zuchowsky SSCC, zuständig für die *Italienische Mission* im Bistum, und Pfr. Hanspeter Milz, Berlin, zu Besuch gekommen. Wir konnten in den Tagen u. a. Sintra mit dem Nationalpalast und seinem Park, wo sich Pfr. Milz leider durch einen Sturz verletzt hat, Cristo Rei, Fatima, Batalha und das Grab des Sel. Heinrich von Bonn in Sao Vicente, Lissabon, besuchen. Es waren schöne Tage der Begegnung, die mir die Gelegenheit gegeben haben, von unseren Auslandsgemeinden und ihrer Tätigkeit zu erzählen. Meine Besucher waren von Portugal, seiner interessanten Geschichte und unserer schönen Kirche sehr angetan, wo wir in der Frühe mit der gemeinsamen Messfeier den Tag begonnen haben. Eine Ausnahme bildete der Pilgertag nach Fatima, wo ich über meine Arbeit dort berichten konnte und im Rahmen eines Vortrags den Wallfahrtsort vorstellen durfte.



Mitbrüder von Pfr. Clemens bei der Sonntagsmesse am 23. Februar

Am Sonntag konnten wir, wie in der Messe am 16. 02. bekannt gemacht, noch die Gemeindemesse mit unserem Weihbischof Florian Woerner feiern und mit einer Begegnung beim Gemeindegarten den Gottesdienst ausklingen lassen.

Lissabon

Sonntag, den 08. März 2020,

2. Fastensonntag

11.00 Uhr Messfeier

Samstag, den 14. März 2020,

Erstkommunionvorbereitung: Modul 5

Treffen der Eltern und Kinder

Beginn: 10.30 Uhr Ende: 13.30 Uhr

Sonntag, den 15. März 2020,

3. Fastensonntag

Familienmessfeier', anschl.

Mittagessen mit der Pfarrgemeinde

11.00 Uhr Messfeier

Sonntag, den 22. März 2020,

4. Fastensonntag

10.00 - 10.45 Uhr Beichtgelegenheit

11.00 Uhr Messfeier

Sonntag, den 29. März 2020,

5. Fastensonntag

10.00 - 10.45 Uhr Beichtgelegenheit

11.00 Uhr Messfeier

Sonntag., 5. April, 11.00 Uhr

Palmsonntag:

Statio auf dem ev. Friedhof mit

Palmzweig - Weihe, anschl.

Prozession und Messe in der Kirche

Porto

Samstag, den 14. März 2020,

VAM zum 3. Fastensonntag

18.30 Uhr Vorabendmesse

anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, den 21. März 2020,

VAM zum 4. Fastensonntag

18.30 Uhr Vorabendmesse

*anschl. Gemeindeversammlung im
Gemeindesaal*

Samstag, 4. April, 19.00 Uhr

VAM zum Palmsonntag:

Statio, Weihe der Palmzweige und

Prozession um die Kirche

Gemeindeinformationen und Geburtstagswünsche

Weltgebetstag in der Evangelischen Gemeinde Lissabon:

Am Freitag, den 06. März, um 19.00 Uhr laden die Frauen beider Konfessionen zum jährlichen Weltgebetstag am Beginn der Fastenzeit ein. Sie behandeln in diesem Jahr das Land Simbabwe.

Jahresversammlung der Irmandade N. Sra. das Dores in Lissabon:

Die Jahresversammlung findet am Dienstag, den 10. März, um 19.00 Uhr im Pfarrsaal statt. Es wird um rege Teilnahme gebeten, da wichtige Projekte und Initiativen des letzten und des kommenden Jahres behandelt werden.

PGR – Sitzung in Lissabon:

Am Dienstag, den 24.03., haben wir um 18.30 Uhr, zusammen mit dem Kirchenrat der evangelischen Kirche, unsere PGR – Sitzung. Die Messfeier vor unserer Sitzung fällt hier aus.

Versammlung der Gemeinde im Pfarrsaal in Porto:

Am Samstag, den 21.03., haben wir zum letzten Mal in der Winterzeit die Vorabendmesse um 18.30 Uhr in Porto. Anschließend treffen wir uns gegen 19.30 Uhr im Pfarrsaal zur Jahresversammlung in der der PGR berichtet und über aktuelle Themen informiert.

*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen viel Glück und Gottes Segen,*



Lissabon:

Margret Stadelmann	06.03.
Elisabeth Sousa e Costa	07.03.
Elisabeth F. Hauser Martins	12.03.
Schwester Adelinde	13.03.
Maria J. Heringer Sequeira	19.03.
Werner Hugemann	25.03.
Günther Harald Peitz	25.03.

Porto:

Padre Amador	10.03.
Alexandra Müller	10.03.
Joaquina Pollman	25.03.

Kontakt Lissabon

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache zu Lissabon

Kirche „Nossa Senhora das Dores“, Rua do Patrocínio 8, 1350-230 Lisboa

Homepage:

www.dkgl.org

Pfarrbüro Lissabon

Tel.: 213 964 114

E-Mail: lissabon@dkgl.org

Das Pfarrbüro ist telefonisch zu erreichen: Mo., von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr,
Mi., von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Fr., von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Zuständiger Pfarrer der Pfarrgemeinden von Lissabon und Porto:

Pfr. Clemens M. Henkel

E-Mail: pfarrer@dkgl.org -

Mobil: 924 162 281

Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Lissabon:

Margarida Pereira - Müller

E-Mail: pgr@dkgl.org –

Mobil: 966 177 152

Sie möchten sich als Gemeindemitglied registrieren, den Pfarrbrief per E-Mail erhalten oder haben eine Anregung zum Pfarrbrief, so sprechen Sie uns an.

E-Mail: lissabon@dkgl.org

1. Vors. der Bruderschaft N. S. Das Dores, Lissabon: Hans Müller

Mobil: 917207845

E-Mail: presidente.irmandade@dkgl.org

Spendenkonto der Gemeinde Lissabon:

Millenium bcp IBAN PT50 0033 0000 0000 2790 5727 1

Spendenkonto der Kath. Auslandsseelsorge in Bonn:

Commerzbank: IBAN: DE 72 3708 0040 0211 4021 00 – BIC: DRESDEFF370

Kontakt Porto

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache zu Porto

Kirche „Igreja Românica da Cedofeita Sankt Martin“

Gemeindezentrum:

Rua da Boa Vista, 724, App. 201/202

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates Porto

Winfried Benkert

Tel. 226 185 789 oder Mobil 937 035 461

E-Mail wgbenkert@gmail.com

Spendenkonto der Gemeinde Porto:

Millenium bcp IBAN PT50 0033 0000 0004 8617 8919 4

Herausgeber: Deutschsprachige Katholische Gemeinden in Portugal